

Schaubild des Monats

Stellenzuwachs im Südwesten verstärkt sich im 3. Quartal 2015 auf 59 000

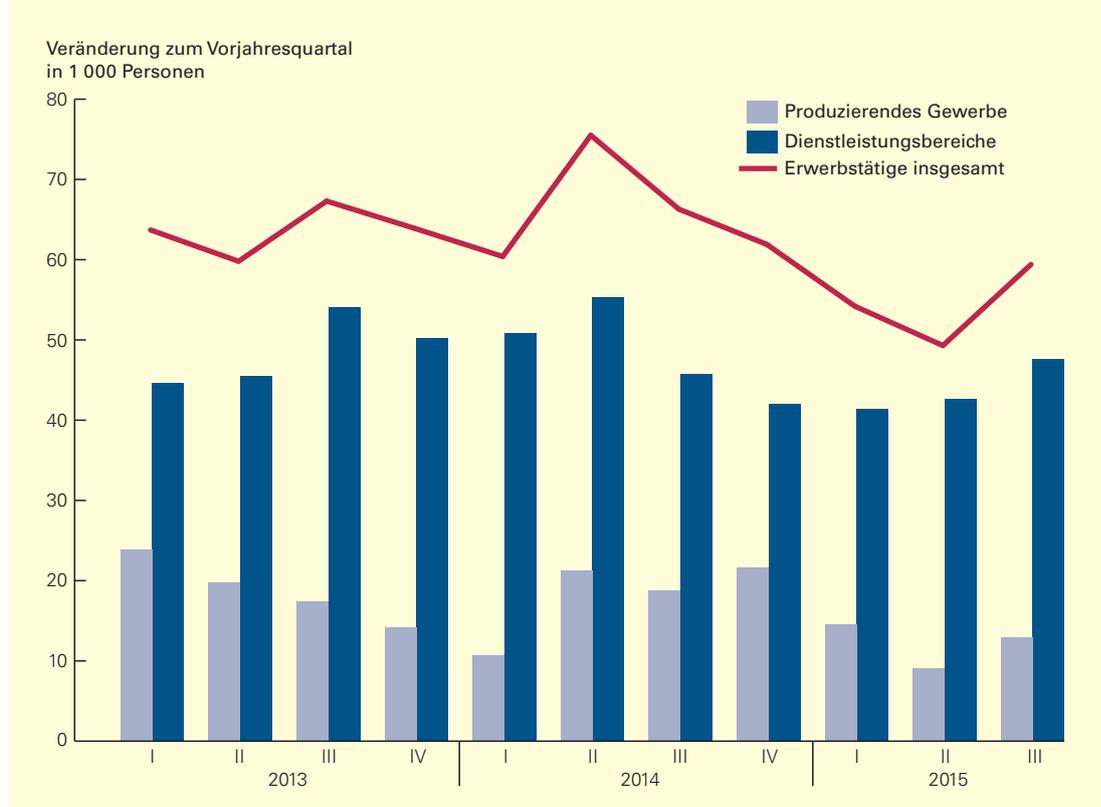
Im 3. Quartal 2015 stieg die Zahl der in Baden-Württemberg Erwerbstätigen auf fast 6,11 Mill. Nach neuesten vorläufigen Berechnungen des „Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ verstärkte sich damit der Stellenzuwachs gegenüber dem Vorjahresquartal aktuell auf 59 400 oder 1 %.

Die zunehmende Dynamik in der Erwerbstätigenentwicklung war sowohl im produzierenden Gewerbe als auch bei den Dienstleistungsunternehmen zu beobachten. Die Zahl der Erwerbstätigen im Dienstleistungssektor nahm im 3. Quartal 2015 gegenüber dem Vorjahr um 47 600 auf 4,12 Mill. zu (+ 1,2 %), wobei die Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister einschließlich dem Grundstücks- und Wohnungs-

wesen mit einem Plus von 28 100 Erwerbstätigen die zahlenmäßig größten Beschäftigungsgewinne gegenüber dem Vorjahr verbuchten (+ 3 %). Diesem Wirtschaftsbereich wird auch die Zeitverarbeitungsbranche zugerechnet, die nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit Ende September 2015 gegenüber dem Vorjahresmonat per Saldo einen Zuwachs von 6 400 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen verbuchte (+ 6,4 %).

Im produzierenden Gewerbe waren über 1,91 Mill. Erwerbstätige beschäftigt, 12 900 oder 0,7 % mehr als 1 Jahr zuvor. In der Land- und Forstwirtschaft setzte sich der Stellenabbau in abgeschwächter Form fort. Dort waren im 3. Quartal 2015 insgesamt 71 700 Personen erwerbstätig, 1 000 weniger als ein Jahr zuvor (- 1,4 %).

S Erwerbstätige in Baden-Württemberg 2013 bis 2015*) nach Quartalen und ausgewählten Wirtschaftsbereichen



*) Vorläufige Ergebnisse.

Datenquelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“